Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 51

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Das Stud zeichnet sich durch richtige Charafterzeichnung, reiche Abwechslung von lebensvollen und ergreifenden Szenen und ichone Sprache vorteilhaft aug.

Von Saul:

"Rönig Saul ist ein vornehmes Stud, in ebler Sprace geschrieben, für jugendliche mannliche Spieler vorzüglich geschaffen."

Wir bringen die beiden Singspiele unseren Lefern in empfehlende Er-

innerung. -

7. Die Welt. In beutiger Zeit begnügt man fich nicht mehr bloß mit ber ichnellen Berichterstattung, fondern bei ber fortgeschrittenen Technit will auch alles baldmöglichft im Bilbe vorgeführt fein. Der Lehrer wird oft mit Fragen nach illustrierten Wochenschriften förmlich bestürmt. Vorliegende Wochenschrift "Die Welt" im Verlag ber Germania Ber'in C. 2. — auch zu beziehen burch jede andere Buchhandlung — kommt den Bünschen entzegen. Schnelle Bericht-erstattung aus aller Welt, vorzüglicher illustrativer Schmuck — vorliegendes Heft enthält 22 Bilder — ausgewählter wissenschaftlicher und unterhaltender Stoff zeichnen die Zeitschrift aus. Die Tendenz des Blattes ist zudem eine berartige, daß man es in jede tatholische Familie einführen barf. Diefe Borzuge, sowie der beispiellos billige Preis von 15 Pfg. pro Heft laffen die weiteste Berbreitung dieser Wochenschrift erhoffen.

Reise in die Swigkeit. regend, unterhaltend und belehrend. Gegen Nachnahme à Fr. 3, 20.

Ein Gesellschaftsspiel für tie fatholische Familie. Sehr an-Von ber h. Geistlichfeit empfohlen. Erwin Bischoff, Buchhandlung, Wil (Kt. St. Gallen).

fein, mittelfein und Conzept; per Hundert von Fr. 2.70 an, empfiehlt
3. Wieler, Schulhestfabrikation, Schwyz.

Licferung sämtlicher Schulmaterialien. Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Alte Beitungen, verschiedenste, gebundene Sahr. gange, "Neue Burcher-3tg.", - "Baterland", - "Bund", - "Oftschweis" und Schweizerische Lokalblatter sind billig zu haben. Man bezeichne nur gewünschte Jahrgange und ben Namen bes Blattes. Antwort erteilt auftrags. gemäß bie Redaktion.

Baumwollkapfeln, Kokosnüsse, Zuckerrohr, Bambus (ganze Pflanzen), Palmstamm (Querschnitt), Maiskolben. muscheln, Perlmutter billig zu haben bei

Jahler u. Bonger, Münchenbuchfee (Bern.)

Vergeffen Sie auch nicht unsere anerkannt billigen, praktischen und augerft foliben Materialienkaften (60 Rummern mit bidem Glas Fr. 18. —, 30 Nummern Fr. 10. —) zur Unsicht fommen zu laffen.



# Offene Cehrerstelle.



Infolge Resignation wird die Stelle eines Letzers für die 6. und 7. Klasse der Primarschule Menzingen — mit oder ohne Orgeldienst — zur freien Bewerbung auszeschrieben.

Jahr esgehalt: 1900 bis 2300 Fr. Afpiranten, bie ben Orgelbienft verseben konnten, erhalten ben Borgug. Bewerber um biese Stelle haben ihre Unmelbung unter Beilage ber Zeugniffe bis jum 2. Januar 1905 an ben Schulratsprafidenten, herrn Dr. Segglin, einzureichen.

Mengingen, ben 6. Dezember 1904.

Aus Auftrag:

Die Einwohnerkanzlei.

# Geichäftsempfehlung.

Den Sh. Geiftlichen, Lehrern, Chorregenten, Organisten, fathol. Bereinen und sonstigen Interessenten mache ich anmit die ergebene Witteilung, daß ich nach dem Ableben bes herrn Musikbirettors &. Schell in Altdorf bie Bertretung der katholischen Kirchenmufikhandlung von Franz Feuchtinger in Regensburg übernommen habe.

Ich empfehle mich daher zur Lieferung aller

## katholischen Kirchenmusik 🖜

sowie auch weltlicher Dufit und bitte um gutige Unterftugung meines Unternehmens. C. Lader, alt Lehrer, fathol. Rirchenmusitha idlung, Ginsiedeln.

# Restauflage!! Ausverkauf!!

## "Die Doetische Nationalliteratur der deutschen Saweiz."

Mufterftude aus ben Dichtungen ber beften ichweizerischen Schriftfteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographische 1 und fritischen Einleitungen, vier starke Banbe, groß Oftav (2522 Seiten), die ersten drei Bande bearbeitet von Dr. Robert Weber, ter vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum enorm billigen Preis von nur Er. 5. — (früh rer Ladenpreis Fr. 33. -.) Gold jepreßte Leinwandrucken für alle vier Bande gufammen Fr. 1. 20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibl othek wird hier den herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu fehr vorteilhaftem Preise angeboten. Dan beftelle bei :

B. Bogel, im Sotel "Cafino" in Zollikon bei Burich.

## Briefkasten der Redaktion.

1. Bon "Neuestem" muffen verschoben werben: Das Schulmefen in Berlin — Rorr. aus Appenzell und St. Gallen. — Bitte um Nachsicht. -

2. Nach M. . . I. und S. . . g. beste Grüße! Mit der fragl. Arbeit eilt es nickt, aber doch nickt vergessen. — Dem neuen Pfarrherrn ein kräftig: ad multos annos!

3. An Perschiedene. So ist's recht, bas nenne ich flare Stellungnahme. Reine Offensive, aber eine ichneidige Tefensive! -

4. Dr. K. Victurus genium debet habere liber. Lies die eben burch P. Martin Gander begonnene "Benzigers naturmiffenschaftliche Bibliothet", und der Spruch erwahrt sich. —